



Sammlung Theaterzettel

Rigoletto

Röhr, Hugo

1893-04-20

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 20. April 1893.

22. Hundzwanzigste Vorstellung außer Abonnement.

(Verpflichtung für die Abonnement-Abtheilung A.)

Zu Gunsten der Hoftheater-Pensions-Anstalt.

Zweites und Letztes Gastspiel

der K. K. Oeßerr. und Gr. Badischen Hof- und Kammerfängerin Fräul.

Bianca Bianchi

von der Kg. Oper in Budapest.

Rigoletto.

Oper in 3 Akten nebst einem Vorspiel in einem Akt, nach dem Italienischen des Piave von F. C. Grünbaum.

Musik von G. Verdi.

(Dirigent: Herr Hofkapellmeister Köhr. — Regisseur: Herr Hildebrandt.)

Personen:

Der Herzog von Mantua	Herr Erl.
Rigoletto, sein Hofnar	Herr Jarest.
Gilda, dessen Tochter	***
Sparafucile, ein Bravo	Herr Döring.
Magdalena, seine Schwester	Frau Sorger.
Giovanna, Gilda's Gesellschafterin	Frau Seubert.
Graf von Monterone	Herr Lehmler.
Graf von Ceprano	Herr Starke I.
Die Gräfin, seine Gemahlin	Frl. Wagner.
Marullo, Hofcavaliere	Herr Hildebrandt.
Borja, Hofcavaliere	Herr Schödl.
Ein Hülfster	Herr Peters.
Ein Page der Herzogin	Frl. Schelly.

Herren und Damen vom Hofe. Pagen. Hellebardiere.

Die Handlung spielt in der Stadt Mantua und deren Umgegend. Zeit: Das 16. Jahrhundert.

*** Gilda: Frl. Bianca Bianchi.

Der Text der Oper ist beim Portier, am Aiosk und an der Kasse für 40 Pfennige zu haben.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Alle Freibillets sind für heute aufgehoben.

Eintritts-Preise.

Ganze Logen:	In den Logen III. Rangs, 1. Reihe	2.50 pro Platz
Parterre-Logen	2. u. 3. Reihe	1.50 " "
Logen I. Ranges		
Logen II. Ranges		
	Sperre:	
Einzelne Logenplätze:	Erstes Parquet	Mt. 4.— pro Platz
In der Reserveloge I. Rangs, 1. Reihe	Zweites Parquet	3.50 " "
2. 3. u. 4. Reihe		
In der Reserveloge II. Rangs, 1. Reihe		
2. u. 3. Reihe		
In der Reserveloge III. Rangs, 1. Reihe		
2. u. 3. Reihe		
In den Logen II. Rangs, 1. Reihe		
2. u. 3. Reihe		
	Unnummerirte Plätze:	
	Stehplatz im 1. Parquet	Mt. 3.— " "
	Stehplatz im 2. Parquet	2.50 " "
	Parterre	2.— " "
	Proscaeniums-Loge III. Rangs	1.50 " "
	In der Gallerie-Loge	1.— " "
	In der Gallerie	— .50 " "

Die Tageskasse (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vormittags von 10—1 Uhr Nachmittags von 3—5 Uhr. Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vormerkung für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassenstunden an der Tageskasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Tageskasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Otto Schur, vorm. G. Guttenger, Hauptstr. 122.

Alle auf diese Weise bestellten Billets können gegen Abgabe der Anweisung beim Portier (Eingang Schillerplatz) jederzeit bis zur Stunde der Kasseneröffnung in Empfang genommen werden.

Lezte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:	Von Ludwigshafen:
Nach Heidelberg 10 Uhr 51	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim 10 Uhr 35
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 03.)	(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart 12 Uhr 10	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg 1 Uhr 01
(Schnellzug.)	(Schnellzug.)
Nach Weinheim, Heppenheim 10 Uhr 10	Nach Frankenthal, Worms 11 Uhr 30
(Dieser Zug wartet bis spätestens 10 Uhr 55.)	
Ein Lokalzug von Mannheim nach Neckarau, Schwezingen geht $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung frühestens 10 Uhr 15 ab.	

Freitag, den 21. April 1893. — 82. Vorstellung im Abonnement 13.

Sabala und Liebe.

Dramenstück in fünf Akten von Schiller.

Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.